

# RS Vwgh 2003/8/26 AW 2003/04/0024

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.08.2003

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VwGG §30 Abs2;

VwGG §47 Abs1;

VwGG §58;

## Rechtssatz

Zurückweisung der Anträge der mitbeteiligten Parteien auf Zuerkennung von Aufwandsatz für das Provisorialverfahren nach § 30 Abs. 2 VwGG - Die Anträge der mitbeteiligten Parteien auf Zuerkennung von Aufwandsatz für das Provisorialverfahren über den Antrag auf Zuerkennung der aufschiebenden Wirkung sind unzulässig, hat doch gemäß § 47 Abs. 1 VwGG nur eine obsiegende Partei Anspruch auf Aufwandsatz durch die unterlegene Partei. Im vorliegenden Provisorialverfahren gibt es weder eine obsiegende Partei, noch ist für dieses Verfahren in den §§ 47 bis 56 VwGG Aufwandsatz vorgesehen, sodass gemäß § 58 VwGG jede Partei den ihr im Provisorialverfahren erwachsenden Aufwandsatz selbst zu tragen hat.

## Schlagworte

Aufschiebende Wirkung einer Beschwerde

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2003:AW2003040024.A02

## Im RIS seit

15.10.2003

## Zuletzt aktualisiert am

15.10.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>